



<https://blz.li/4yp6>

# GEMEINDE ISERNHAGEN EHRT IHRE ERFOLGREICHEN SPORTLER

Veröffentlicht am 08.03.2025 um 11:22 von Reinhard Kroll

Im Jahr 2024 haben Sportlerinnen und Sportler aus der Gemeinde Isernhagen wieder hervorragende Leistungen erbracht. Sie sind am gestrigen Freitag, 7. März 2025, im Rahmen der Sportlerehrung in der Mensa des Schulcampus am Helleweg ausgezeichnet worden. Die Aktiven waren erfolgreich bei Kreis-, Regions-, Bezirks- und Landesmeisterschaften sowie Deutschen Meisterschaften und Europameisterschaften am Start. Die Ehrungszeremonie wurde von Isernhagens Bürgermeister Tim Mithöfer sowie Karl-Günther Wieneke, Vorsitzender der Sport-AG Isernhagen, vorgenommen. Die Geehrten erhielten neben der Medaille eine Urkunde. Tim Mithöfer bekräftigte in seiner Rede, wie wichtig der Sport für die Gesellschaft sei, er verbinde die Menschen, auch wenn es bei den Wettkämpfen Rivalitäten gebe. „Wettkämpfe gehören dazu. Ich hoffe, dass alle heute Abend viel Rückenwind mitnehmen, das ist mein Wunsch.“



**Tim Mithöfer (links) und Karl-Günther Wieneke haben während der Sportlerehrung der Gemeinde Isernhagen Teresa Mayr für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. © Reinhard Kroll**

Isernhagens Bürgermeister Tim Mithöfer (rechts) und Karl-Günther Wieneke

Die Gemeinde Isernhagen hat Sportlerinnen und Sportler aus folgenden Sportarten geehrt: Leichtathletik (Laufen, 3-Kampf, 4-Kampf, Gewichtwurf, Kugelstoßen, Schlagball, Speerwurf, Diskuswurf, Hammerwurf), Badminton, Schwimmen, Rudern, Tennis, Segeln, Bogenschießen, Sportschießen, Golf, Motorsport, Eiskunstlauf und Reiten. Die Aktiven aus Isernhagen haben erfolgreich an Kreis-, Regions-, Bezirks-, Landesmeisterschaften sowie Deutschen Meisterschaften und Europameisterschaften teilgenommen. Es gab Ehrungen für 27 Sportlerinnen, 29 Sportler, 14 Mannschaften und fünf Sportabzeichen-Absolventen sowie eine besondere Einzelehrung.

In der Kategorie Ehrenamt wurde Teresa Mayr vom Wassersportverein Altwarmbüchen (WSV) besonders geehrt. Die junge Frau ist seit Jahren eine zentrale Stütze der Jugendarbeit im Rudern des WSV. Mit 17 Jahren erwarb sie die Trainer-C-Lizenz und investierte unermüdlich ihre Freizeit in die Ruderjugend, auch während Studium und Beruf. Sie organisiert Trainings, Regatten und Fahrten und kümmert sich um Material und Infrastruktur. Besonders hervorzuheben ist ihr Engagement für den sozialen Zusammenhalt im Sport, bei dem sie Gemeinschaft und Fairness vermittelt. „Ihr Einsatz und ihre Beliebtheit bei Jugendlichen sind vorbildlich“, sagte der Bürgermeister in seiner Laudatio.

Nele Wißmer vom SSC Schale ist Sportschützin in der Kategorie Skeet und nahm 2024 an den Olympischen Spielen in Paris teil. Sie belegte den 8. Platz, war allerdings bei der Ehrung nicht anwesend. Emilie Gerhardt (EC Hannover Indians) erreichte bei der Norddeutschen Meisterschaft als Eiskunstläuferin in der Klasse Freiläufer den 2. Platz. Zudem erlangte sie viele weitere Erfolge. Mia Huke vom Reit- und Fahrverein Isernhagen gewann bei den Landesmeisterschaften in der Kategorie „Junioren Springen“ den 3. Platz. Helena Elisa Hanebuth vom Reit- und Fahrverein Isernhagen hat bei der Regionsmeisterschaft im Dressurreiten den 1. Platz belegt.

Amilia Klaus (TuS Altwarmbüchen) siegte bei zwei Kreismeisterschaften in den Disziplinen 50-m-Lauf und 3-Kampf. Emilia Vießmann vom TuS Altwarmbüchen gewann drei Kreismeisterschaften, jeweils in den Disziplinen 50-m-Lauf, 3-Kampf und Schlagballwurf. In den Disziplinen 3-Kampf und Schlagballwurf konnte sich Henrike Weis vom TuS Altwarmbüchen bei den Kreismeisterschaften durchsetzen. Mila Bönig (TuS Altwarmbüchen) wurde bei vier Kreismeisterschaften Erste. Diese Erfolge erzielte sie in den Disziplinen Kugelstoßen, Schlagball, Ballwurf und 3-Kampf. Bei der Kreismeisterschaft im Hammerwurf siegte Celina Müller vom TuS Altwarmbüchen. Kerstin Schrämmer (TuS Altwarmbüchen) siegte bei einer Bezirksmeisterschaft und gewann bei zwei Landesmeisterschaften den jeweils 2. Platz in den Disziplinen Diskuswurf und Wurf-Fünfkampf. Bei der Kreismeisterschaft gewann Carolin Bewer (TuS Altwarmbüchen) den 1. Platz im Hammerwurf. Nele Lauryn Stahl von Rukeli Trollmann Isernhagen siegte bei den Landesmeisterschaften im Diskuswurf und erzielte zudem bei den Norddeutschen Meisterschaften den 2. Platz. Bei den Landesmeisterschaften im Speerwurf holte sich Veronique Quednau (Rukeli Trollmann Isernhagen) den 1. Platz.

In der Disziplin gemischtes Doppel U15 bei den Bezirksmeisterschaften gewann Merit Grethe vom Altwarmbüchener Badminton Club den 1. Platz im Badminton. Im Rahmen der Bezirksmeisterschaft im Badminton gelang Saee Jadhav vom Altwarmbüchener Badminton Club der Sieg im Mädchendoppel U15, ebenso beim Mädcheneinzel der U15. Ella Hornburg vom Altwarmbüchener Badminton Club wurde Erste mit dem Mädchendoppel U15 bei den Bezirksmeisterschaften. In der Landesmeisterschaft ging Enie Wappler vom Altwarmbüchener Badminton Club als Siegerin im Mädcheneinzel U17 hervor. Bei der Landesmeisterschaft siegte Iris Kook vom Altwarmbüchener Badminton Club im Damendoppel U19.

Im Rahmen der Landesmeisterschaft im Schwimmen belegte Henrike Weis vom Schwimmclub Altwarmbüchen auf 50-m-Brust den 2. und auf 100m Freistil den 3. Platz. Den 1. Platz erreichte Emilia Carla Walter vom Schwimmclub Altwarmbüchen bei den Kreismeisterschaften im 800-m-Freistil. Ela Akgül vom Schwimmclub Altwarmbüchen holte sechs Kreismeistertitel in den Disziplinen 50-m-Freistil, 50-m-Rücken, 50-m-Brust, 100-m-Brust und 400-m-Freistil. Zudem erlangte sie zwei Bezirksmeistertitel über 100m und 200m Brust. Amelie Sophie Buss vom Schwimmclub Altwarmbüchen holte einen Sieg über 1500-m-Freistil bei der Kreismeisterschaft im Schwimmen, zwei weitere bei der Bezirksmeisterschaft in den Disziplinen 800-m-Freistil und 200-m-Lagen und fünf weitere Siege bei den Landesmeisterschaften im Schwimmen in den unterschiedlichsten Disziplinen und belegte dabei auch Platz zwei über 200-m-Rücken und Platz drei über 200-m-Freistil. Bei der Kreismeisterschaft gewann Bo Emilia Grad vom Schwimmclub Altwarmbüchen über 50-m-Schmetterling. Im Rahmen der Kreismeisterschaft ging Merle Maeß (Schwimmclub Altwarmbüchen) über 400-m-Freistil und 50-m-Brust zweimal als Siegerin hervor. Martha Nolle vom Schwimmclub Altwarmbüchen erzielte in den Disziplinen 50-m-Rücken, 1500-m-Freistil, 100-m-Rücken, 200-m-Schmetterling und 200-m-Rücken Erfolge. Sie erlangte insgesamt vier Siege bei der Kreismeisterschaft, sieben weitere bei Bezirksmeisterschaften und drei dritte Plätze bei Landesmeisterschaften. In der Disziplin 50m Rücken konnte Wietje Riemer vom Schwimmclub Altwarmbüchen zwei Kreismeisterschaftstitel und einen Bezirksmeisterschaftstitel sowie zwei zweite Plätze bei der Landesmeisterschaft erzielen.

In der Saison 2024 gewann Colin Bönighausen 20 Podestplätze in den Gesamt- und Rookiewertungen verschiedener Meisterschaften im Automobilsport (u. a. Carrera-Cup)

Lass Nölting vom Reit- und Fahrverein Isernhagen erreichte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften den 2. Platz in der Kategorie Springen und nahm an der Europameisterschaft im Springreiten teil.

Heiko Keib vom Schützenverein Isernhagen N.B. gewann den 1. Platz bei der Landesverbandsmeisterschaft im Feldbogen und Bogen im Freien.

Bei der Jugendlandesmeisterschaft im Tennis erlangte Theodor Blome vom TSV Isernhagen den 1. Platz.

Olaf Bertallot (HYC-Segeln) fuhr bei der Deutschen Meisterschaft in der Bootsklasse P. Boot (15 qm Jollenkreuzer) mit dem den 3. Platz nach Hause. In der Bootsklasse Varianta erlangte er den 2. Platz bei der deutschen Meisterschaft.

Leano Behnke vom TuS Altwarmbüchen belegte bei zwei Kreismeisterschaften jeweils den 1. Platz. Zum einen in der Leichtathletik-Disziplin 3-Kampf, zum anderen im 50-m-Lauf. Gent Suka (TuS Altwarmbüchen) siegte in der Kreismeisterschaft beim Schlagballwurf. Bei der Kreismeisterschaft holte Finn Zimmermann (TuS Altwarmbüchen) den 1. Platz im Kugelstoßen. Jonas Kemner (TuS Altwarmbüchen) siegte zweimal bei den Kreismeisterschaften. Zum einen in der Disziplin Diskuswurf, zum anderen im Speerwurf. Bei der Kreismeisterschaft erlangte Felix Kemner vom TuS Altwarmbüchen sowohl beim Kugelstoßen als auch beim Hammerwurf den 1. Platz.

Neben den Einzelsportlern wurden 14 Mannschaften für ihre Erfolge im Jahr 2024 ausgezeichnet, das sind die WU10 des TuS Altwarmbüchen, sie siegte in der Disziplin 3-Kampf bei der Leichtathletik-Kreismeisterschaft. Diesen Erfolg schaffte auch die WU12 des Vereins. M50/55 des TuS Altwarmbüchen gewannen jeweils die Bezirks- sowie Landesmeisterschaft im Wurffünfkampf. Zusammen haben Jakob Süßmuth und Tristan Kohn vom Wassersportverein Altwarmbüchen bei der Landesmeisterschaft im Rudern in der Bootsklasse Zweier den 3. Platz erzielt. Die Mädchenmannschaft AK 18 des Golfclubs Isernhagen belegte bei der Landesmeisterschaft den 3. Platz. Das schaffte ebenso die Jugendmannschaft AK16 des Vereins. Die Mannschaft des Altwarmbüchener Badminton Clubs der U11 M3 hat die Kreismeisterschaft gewonnen. Im Rahmen der Kreismeisterschaft im Badminton holte die Mannschaft des Altwarmbüchener Badminton Club U13 M1 den 1. Platz. In der Kreismeisterschaft im Badminton ging die Mannschaft des Altwarmbüchener Badminton Club S1 als Sieger hervor. Die Mannschaft des Altwarmbüchener Badminton Club BC J1 wurde bei den Kreismeisterschaften Erster.

Die 1. Mannschaft Mixed vom Schwimmclub Altwarmbüchen gewann im Schwimmen bei den Landesmeisterschaften über 4x50m Lagen. auf den Plätzen 2 über 4x50m Lagen und 3 über 4x100m Lagen. Der Sieg der Gesamtwertung der Staffeln im Bezirksentscheid ging an die 1. Mannschaft männlich des Schwimmclubs Altwarmbüchen. Platz 2 erreichte die 1. Mannschaft männlich des Schwimmclubs Altwarmbüchen in der Gesamtwertung der Staffeln im Landesentscheid.

Zwei Frauen und drei Männer absolvierten zu wiederholten Male das Sportabzeichen, so Susanne Weis (TuS Altwarmbüchen) zum 25. Mal, Dr. Frank Dittmer (TuS Altwarmbüchen) und Hartmut Fischer (TuS Altwarmbüchen) jeweils zum 35. Mal. Dr. Brigitta-Maria Hafke (TuS Altwarmbüchen) war 40. Mal erfolgreich dabei und Horst Mundt vom TuS Altwarmbüchen zum 50. Mal.